

Spieler ziehen alle Register

Borbecker Badmintonmannschaften feiern einen Top-Saisonabschluss. Seite 2



UNSERE STADT

Spieler ziehen alle Register

Badmintonmannschaften von Rot-Weiß Borbeck feiern Top-Saisonabschluss. Gleich drei Teams gelingt der Aufstieg. Die dritte wird ungeschlagen Meister. Vierte Garnitur muss sich mit letztem Platz abfinden



Blieben vorerst unbewegt, die Badmintonbälle in der Sporthalle Bergeborbeck beim Badmintonclub Rot-Weiß Borbeck. Die Spieler blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Gleich drei Mannschaften stehen vor dem Aufstieg. Lediglich die Viertvertretung landete auf dem letzten Tabellenplatz. Fotos (2): Walter Buchholz

Borbeck. Für den Badmintonclub Rot-Weiß Borbeck war es eine Saison der Extreme. Drei Teams schafften den Aufstieg, eine Mannschaft erhielt die rote Laterne. Beim letzten Meisterschaftsspiel der Saison konnte die erste Borbecker Mannschaft im direkten Duell ihren zweiten Tabellenplatz verteidigen und verwies den SV Kupferdreh II mit einem 7:1-Anwärtssieg auf den dritten Rang ihrer Badminton-Bezirksliga-Staffel. Damit ist der Weg für einen Antrag auf den

Aufstieg in die Landesliga am grünen Tisch geebnet.

Knappe Sache machten in ihren letzten Begegnungen Torben Wolf und Sebastian Eumann im zweiten Herrendoppel und Einzelspielerin Julia Spill. Für den Sieg brauchten sie jeweils drei Sätze. Ein weniger glückliches Ende nahm das dritte Herreneinzel von Sebastian Eumann, der mit 21:16, 21:23 und 18:21 verlor und somit seiner Mannschaft leider den einzigen Punkt schuldig blieb.

Eine tolle Bilanz

Die ziehen die Badminton-teams des BC Rot-Weiß Borbeck. Die erste Mannschaft verteidigte ihren zweiten Tabellenplatz. Die Drittvertretung freut sich ebenso über die Vizemeisterschaft. Die dritte Mannschaft schnappte sich sogar den Meistertitel. Alle drei Garnituren haben damit den Aufstieg geschafft, lediglich Viertgarnitur aus dem Essener Nordwesten landete am Ende der Saison auf dem letzten Platz.

Ebenfalls um den zweiten Platz ging es bei der Borbecker Zweitvertretung, die mit einem 6:2-Sieg in der Bezirksklasse gegen den Drittplatzierten BC 89 Bottrop II überraschte. Die Gastmannschaft gab nur kampflos das zweite Herrendoppel sowie das dritte Herreneinzel ab, in dem Marcus Becker seinem ehemaligen Vereinskammeraden Marc Wierig mit 19:21, 21:14 und 16:21 unterlag. Im ersten Herrendoppel hatte er diesen und dessen Doppelpartner Ingo Schwarz an der Seite von Michael Lohrengel mit 21:17 und 25:23 noch knapp bezwingen können. Auch die zweite Mannschaft plant nun, einen Antrag auf Aufstieg in die Badminton-Bezirksliga zu stellen.

Die dritte Borbecker Mannschaft, bereits seit zwei Spielterminen Aufsteiger in die Bezirksklasse, spielte gegen den Tabellenzweiten OSC BG Essen-Werden 4:4 und ist damit ungeschlagener Meister der Badminton-Kreisliga. Gewonnen wurden das erste Herrendoppel von Stefan Büring und Marcus Schumacher, der auch das dritte Einzel für sich ent-

schied sowie das Dameneinzel von Lena Strunz und das Damendoppel, das kampflos an die Heim-Mannschaft ging.

Nach einer Nachholpartie mit einer unglücklichen 3:5-Heimniederlage gegen den GSV-Frida-Levy 92 I, wo ein Punktgewinn am verlorenen

Dreisatzeinzel von Iris Heider scheiterte, gibt es vom vierten Borbecker Team auch zum Saisonende nichts Positives zu berichten. Beim Lokalrivalen FC Borbeck blieb sie mit 0:8 chancenlos und muss sich mit dem letzten Tabellenplatz in der Kreisklasse begnügen.



Einer der Garantien des Erfolges: Sebastian Eumann präsentiert sich stets in hervorragender Form